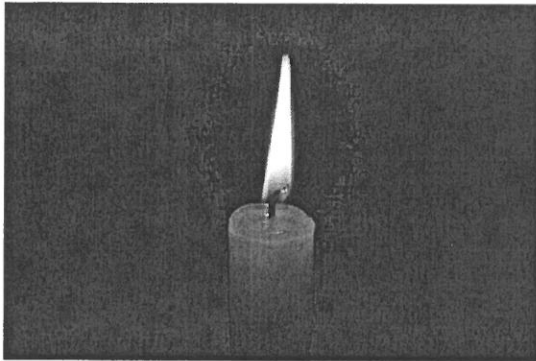


Römisch-katholisches Pfarramt St. Martin

Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich, Telefon 044 251 55 33, st.martin@zh.kath.ch, www.kirche-zh.ch/st-martin

Gemeindebrief

Weihnachten 2018



Das ist der wahre Kern von
Advent und Weihnachten:

Die Dunkelheit wahrnehmen,
im persönlichen Leben,
im Umfeld,
in der Stadt,
in dieser Welt.

Und die Sehnsucht
wachhalten,
dass es anders sein könnte,
heller,
kreativer,
lebensfroh, ja lebenssatt.

Im Advent buchstabieren wir
diese Sehnsucht als Warten.

An Weihnachten zünden wir
Lichter an,
damit die Hoffnung in der
Dunkelheit spürbar,
erfahrbar wird:

Licht scheint
in der Finsternis

(Margot Kässmann)

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Gemeindebrief ist eine der wenigen Gelegenheiten, auch mit denjenigen Mitgliedern der Pfarrei St. Martin einen Kontakt herzustellen, die unsere Gottesdienste und Anlässe nicht besuchen. Wir nehmen diese Gelegenheit dreimal jährlich sehr gerne wahr und wir hoffen, dass dieser Brief bei Ihnen ein gewisses Interesse oder gar eine leise Freude weckt, auch wenn er nur in schwarz-gelb daherkommt. In einer Zeitschrift für kirchliche Mitarbeitende ist zu lesen, ein Gemeindebrief wie der unsere wirke wie eine Bleiwüste und eine Schülerzeitung aus vergangenen Jahrzehnten. Wir sind aber der Meinung, dass auch eine Produktion, die Ressourcen schont, ihren Wert hat und dass der Inhalt doch wichtiger ist als das Gefäss. Echos von Ihnen wären uns von Herzen willkommen.

Obwohl es uns vergleichsweise sehr gut geht, haben viele den Eindruck in einer dunklen Zeit zu leben: persönliche Schicksalsschläge, die Kriege und Menschenrechtsverletzungen, die In-Frage-Stellung der Demokratie, die Gefährdung unserer Umwelt und auch berechtigte Anfragen an unsere Kirche stellen unsere Hoffnung tatsächlich auf eine harte Probe. Genau darauf antwortet Weihnachten. Ja, vieles ist und bleibt dunkel. Und doch gibt es Licht in der Finsternis, weil Menschen auf Gott vertrauen und sich ein Beispiel an seiner Liebe nehmen. Wir sind überzeugt, dass die Welt viel dunkler wäre ohne die Christen und Christinnen, die an ihrem Platz das tun, was möglich ist, und auch das Beten nicht für überflüssig halten.

Von Herzen wünschen wir Ihnen frohe Festtage und im neuen Jahr Gesundheit, Schaffenskraft und Glück und vor allem die Fähigkeit, in jeder Dunkelheit Verbindung mit dem Licht aufzunehmen

Gisela Tschudin mit Andreas Brülisauer, Jürgen Heinen
und dem ganzen St. Martins-Team

Rückblick auf das Jahr 2018

„Jesus Christus ist so einfach und so wichtig wie das tägliche Brot. Er ist die Grundnahrung für ein gutes Leben. Lebe das einfache Leben – Jesus in allem und vor allem“, sagte **Papst Franziskus** anlässlich seiner Messe in Genf am 21. Juni.

Diese Einladung versuchen wir mit allem umzusetzen, was wir das Jahr über tun – mit unseren Gottesdiensten, dem Religionsunterricht, den Anlässen und den Angeboten zur geistlichen Vertiefung in der Fastenzeit. Der Nachmittag des gemeinsamen Schweigens und die drei Wochen mit je einem Bibeltext haben bei den Beteiligten viel ausgelöst.

Bei den **Gottesdiensten** sind wir bekanntlich an Formen gebunden, die sich über Jahrhunderte entwickelt und bewährt haben und die unserem Gestalten eine gewisse Objektivität verleihen. Immer wieder machen wir die beglückende Erfahrung, dass es möglich ist, innerhalb dieser festen Formen Neues auszuprobieren und zu verwirklichen. So haben wir erstmals am Karfreitag eine klassische Kreuzweg-Meditation angeboten, die auf gutes Echo stiess. Oder auch die Mai-Andacht, die ein verstaubtes Image hat und doch mit neuen, berührenden Inhalten gefüllt werden kann. Dazu gehört auch die Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt, die Pfarrer Heinen jeweils auf Wunsch der Herba-Dea-Frauen durchführt.

Dass Verbundenheit mit der Tradition frischen Wind nicht ausschliesst, das liess sich auch erfahren im diesjährige Fastentuch von Joseph Egan. Es trug den Titel: *an die frische Luft* und verband Erdfarben mit himmlischem Blau.

Nicht nur die bildende Kunst, sondern auch die **Musik** ist aus unseren Liturgien nicht wegzudenken. Unser Organist Maximilian Müller, unsere Hilfsorganisten und unsere Chorleiterin Szilvia Géczy haben uns manche Sternstunde beschert und auch neue, unvertraute Musik erklingen lassen. Die Orgel-Präsentation am 3. Juni mit dem Orgelbauer Simon Hebeisen und einem eindrücklichen Programm mit Werken von Josef G. Rheinberger und Felix Mendelssohn war ein

nachgeholtes Einweihungsfest für unsere erweiterte Orgel.

Es ist alles andere als selbstverständlich, dass auch unser Kirchenchor immer wieder neue Sänger und vor allem Sängerinnen mobilisieren kann. Ein Dankeschön-Anlass wie der Ausflug im September fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl. Auch die gemischte Choral-Schola durfte sich über den Eintritt eines neuen Sängers freuen.

Damit sind wir bei **der Freiwilligenarbeit**. Als ich Gemeindeleiterin wurde, las ich ein Buch mit dem Titel „Pfarrei-Management“. Darin stand, das Wichtigste bei unserer Arbeit sei das Motivieren von Freiwilligen. Dies wird bei den übervollen Terminplänen nicht einfacher. Dennoch können wir mit Freude auf die verschiedenen Gruppen von Freiwilligen schauen: das sind neben den beiden Gesangs-Ensembles die Lektorinnen, das Blumenteam, der Frauenkreis, die freiwilligen Helfer und Helferinnen, die Menschen in den Gremien, die Hilfsleiterinnen im Ferienlager und die Ministranten. An Fronleichnam durften wir sechs neue Ministranten und Ministrantinnen begrüßen. Auch die Sternsinger leisten Freiwilligenarbeit.

Das Gremium, das an der Spitze der Freiwilligenarbeit steht, ist der **Pfarrerrat**: Dort gab es dieses Jahr Mutationen: Bereits im Januar hat Magdalena Maspoli ihre Aufgaben als Pfarreirätin und Lektorin abgegeben; umso erfreulicher war es dann, dass sie in der Gruppe mitmachte, die unsere neuen Krippenfiguren gestaltete. Nach elf Jahren zurückgetreten ist ausserdem Lourdes Leibbrandt, die auf einen beeindruckenden Leistungsausweis zurückblicken kann. Doch zum Glück konnten wir in Dina Nikollaj, der Gattin unseres Sakristans, eine neue, engagierte Pfarreirätin gewinnen. Sie hatte schon zuvor im Blumenteam und als freiwillige Helferin mitgewirkt; jetzt kommt die beratende Funktion hinzu.

Auch das Sommerlager für Kinder, das Andreas Brülisauer erstmals als Hauptverantwortlicher durchführte, war ein voller Erfolg; auch dies dank viel ehrenamtlicher

Hilfe. Bei der Jugend müssen wir zurzeit mit ganz kleinen Jahrgängen leben, so dass es dieses Jahr keine Firmung gab und auch nächstes Jahr keine geben wird. Andreas Brülisauer versucht mit massgeschneiderten Angeboten, die verbliebenen Jugendlichen bei der Stange zu halten.

Abschiede

Das erste Halbjahr war geprägt von der schweren Krankheit, die Pater Dietrich Wiederkehr getroffen hatte. Glücklicherweise fanden wir jedoch für jedes Wochenende einen Priester. Ganz besonders schön war es, dass Generalvikar Josef Annen bei uns aushalf. Gross war die Freude, als Pater Wiederkehr Mitte Mai seine Dienste bei uns wieder aufnehmen konnte. Am vergangenen 16. Dezember hat er nun aber seine Tätigkeit bei uns abgeschlossen. Der Weg von Schwyz, wo er jetzt wohnt, nach Zürich ist zu weit. Zwanzig Jahre lang war er immer für uns da und hat sein grosses Wissen als emeritierter Theologieprofessor und seinen Glauben mit uns geteilt. Wir freuen uns sehr, dass wir in Ernesto Vigne, der über viele Jahre Seelsorger im Burghölzli war, einen neuen ständigen Gastpriester gefunden haben.

Verabschieden mussten wir auch Frau Waltraud Lagler als Katechetin. 26 Jahre lang hat sie unsere Kinder in den Glauben eingeführt. Nun ist sie pensioniert; wir haben aber fest vor, sie immer wieder mal für Projekte anzufragen.

Der Tod hat uns lieb gewonnene Pfarreimitglieder genommen. So auch Andreas Binkert, der durch seine langjährige Mitarbeit in der Pfarrkirchenstiftung der Pfarrei sehr viel Gutes getan hat.

Abschied nehmen mussten wir auch von der Kirchgemeinde Fluntern, die per Ende Jahr in der reformierten Einheitskirchgemeinde aufgeht. Trotzdem wird die Zusammenarbeit mit dem Team in Fluntern weiterleben – mit ökumenischen Gottesdiensten, dem Flüchtlingsprojekt „Fluntern hilft“ und den Angeboten für Senioren. Die Singnachmittage mit Handorgelbegleitung erfreuen sich wachsender Beliebtheit. (gt)

Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr

Heiliger Abend

24. Dezember 2018

17.00 Familiengottesdienst

Kinder unserer Pfarrei stellen die Weihnachtsgeschichte dar und bringen sie mit Liedern zum Klingen.

Kurze Predigt und Eucharistiefeier: Pfr. J. Heinen
an der Orgel: Thomas Jäggi

Heilige Nacht

22.30 Mitternachtsmesse

Liturgie und Predigt: Pfr. J. Heinen

Musik: Maximilien Müller, Orgel, und Magda Schwerzmann, Flöte, spielen Werke von J.S. Bach

Weihnachtstag

25. Dezember 2018

10.30 Festgottesdienst mit Orchestermesse

Pfr. J. Heinen und G. Tschudin (Predigt)

Musik:

Die Kantorei singt die Missa in B von W.A. Mozart. Dazu erklingen Mozarts Kirchensonate KV 244 in F-Dur sowie Bachs Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547.

Mitwirkende: Martina Bovet, Sopran, Margo Cadias, Alt, Beat Weibel, Tenor, Matthias Ebner, Bass; Matthias Enderle, Simone Flück, Anna Häusermann, Christiane Gnägi, Violinen, Fedor Saminski, Cello, Franz Winteler, Kontrabass, Maximilien Müller, Orgel; Leitung: Szilvia Géczy

Weihnachtsapéro

Stephanstag, 26. Dezember 2018

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Pfr. J. Heinen und A. Brülisauer; an der Orgel: Szilvia Géczy

Fest der heiligen Familie

Samstag, 29. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Sonntag, 30. Dezember 2018, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt (Pfr. J. Heinen/G. Tschudin),
an der Orgel: Maximilien Müller

Neujahr, 1. Januar 2019

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Pfr. J. Heinen; an der Orgel: Maximilien Müller

Neujahrsapéro

Erscheinung des Herrn/Epiphanie

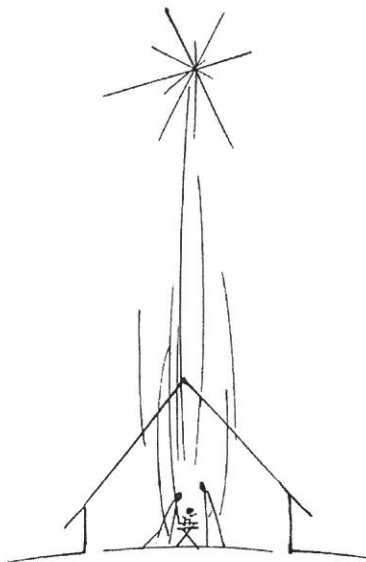
Samstag, 5. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Rückkehr der Sternsinger

Sonntag, 6. Januar

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Pfr. J. Heinen/G. Tschudin; an der Orgel: Dominik Zaugg



Gottesdienste in St. Martin

An den Wochenenden

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.30 Uhr

Kindergottesdienste

etwa acht Mal pro Jahr parallel zum Gemeindegottesdienst, gestaltet von Andreas Brülisauer, Sabrina Boettcher und Chantal Rechsteiner

Eucharistiefeiern an Werktagen

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.30 Uhr

Donnerstag: 18.45 Uhr

Angebote und Gruppen

Frauenkreis

Am letzten Montag des Monats treffen sich Frauen aus der Pfarrei zum Handarbeiten. Die „Werke“ gehen an Bedürftige im In- und Ausland.

Kantorei/Kirchenchor

Probe am Freitag um 19.45 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Man kann auch ad hoc mitsingen. Der nächste Auftritt nach Weihnachten ist am ersten Fastensonntag mit Renaissance-Motetten. Gregorianik-Schola ad hoc; 3 Proben vor den Auftritten; nächster Auftritt am 23. März

Jugend

Angebote für Jugendliche sind der Religionsunterricht, die Ministrantengruppe, sporadische Jugendtreffs und das Sommerlager.

Für Senioren/Seniorinnen

Gelegentliche Angebote wie ökumenische Senioren-Nachmittage. Auf Wunsch besucht Sie jemand aus dem Seelsorgeteam zuhause.

Lektorendienst

Lieben Sie den Gottesdienst und möchten Sie ab und zu die biblische Lesung und die Fürbitten vortragen? Neue Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Blumenteam

Haben Sie ein Auto und würden Sie gern die Kirche mit Blumen schmücken? Das Team freut sich auf Verstärkung

Freiwillige Helfer und Helferinnen

werden für ganz unterschiedliche Einsätze gebraucht wie Fahrdienst für Behinderte, Küchendienst bei Aperos und Festen, Unterstützung bei Anlässen für Jugendliche. Wenn Sie freie Kapazität haben, freuen wir uns über ein Zeichen.

Quartiertreff LOKAL

Voltastrasse 58; er wird von unserer Kirchgemeinde unterstützt und bietet Raum für verschiedene Aktivitäten.

Pfarreiprogramm von Weihnachten 2018 bis Ostern 2019

Januar 2019

- Di 01. 10.30 Neujahrsgottesdienst und Aperó
- Sa 05. Sternsingeraktion: als Könige und Königinnen verkleidete Kinder bringen den Segen in die Häuser des Quartiers
- So 06. **Epiphanie**
10.30 Festgottesdienst
- Di 08. 18.10 Einteilung Ministranten
- Mi 09. 18.00 Einteilung Lektorendienst
- Fr 18. 18.30 Jugendgottesdienst
- So 20. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen und Christinnen in der Grossen Kirche Fluntern
- Do 24. 14.30 Offenes Singen im Pfarreisaal
- So 27. 10.30 Kindergottesdienst
- Mo 28. 14.00 Arbeitsnachmittag Frauenkreis
- Mi 30. 17.00 Ministrantentreff

Februar 2019

- Mo 04. 18.30 Pizzaessen für das Blumenteam und Einteilungssitzung
- Mo 25. 14.00 Arbeitsnachmittag Frauenkreis
- Do 28. 14.30 Auftritt der Seniorenbühne Zürich

März 2019

- Fr 01. 19.00 Weltgebetstag-Gottesdienst in der Kirche St. Martin mit einer Liturgie aus Slowenien
- So 03. 10.30 Kindergottesdienst
- Mi 06. 19.00 **Aschermittwoch**
Gottesdienst für Jung und Alt mit Auflegung der Asche

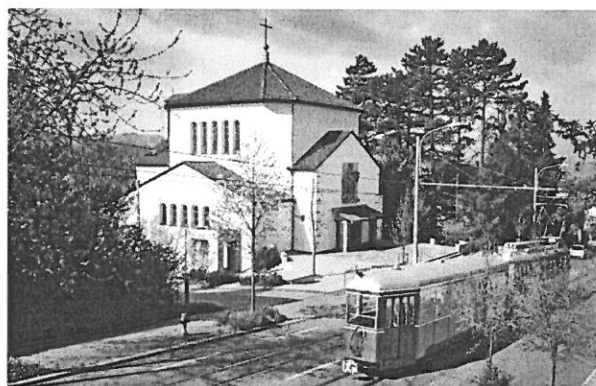
- Sa 09. 15.00 **Nachmittag des gemeinsamen Schweigens:** drei Kurzimpulse von Pfr. J. Heinen zur vollen Stunde, anschliessend je eine halbe Stunde in der Stille sitzen und spazieren gehen. Abschluss mit der Messe um 18.00 Uhr

- So 10. 10.30 Erster Fastensonntag: die Kantorei singt Renaissance-Motetten
- Mi 13. 17.00 Ministrantentreff
- So 17. 10.30 Ökumenischer Familiengottesdienst anschliessend Suppenzmittag
- Sa 23. 18.00 Gottesdienst mit der Choralschola
- So 24. 11.30 Kirchgemeindeversammlung
- Mo 25. 14.00 Arbeitsnachmittag Frauenkreis

- Do 28. 14.30 Offenes Singen im Pfarreisaal
- Fr 29. 19.00 Filmabend für Jugendliche
- Sa 30. 10.00 Rosenaktion: Jugendliche verkaufen Rosen zugunsten der Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle
- So 31. 10.30 Kindergottesdienst

April 2019

- Mi 10. 19.30 Versöhnungsfeier
- So 14. **Palmsonntag**
10.30 Familiengottesdienst
- Do 18. **Hoher Donnerstag**
19.30 Abendmahlsmesse
20.30 Anbetungsstunde im Saal
22.00 Gebet in der Kirche
- Fr 19. **Karfreitag**
10.30 Kreuzweg
15.00 Liturgie
- Sa 20. 21.00 **Osternachtfeier**
- So 21. 10.30 **Ostern:** Festgottesdienst mit Orchestermesse (Schubert)
- Mo 29. 14.00 Arbeitsnachmittag Frauenkreis



Zum Vormerken:

- So 12. Mai Erstkommunion
- Mi 15. Mai Maiandacht
- Sa 25. Mai Orgelspaziergang
- So 26. Mai Kindergottesdienst
- Do 30. Mai Christi Himmelfahrt mit der Schola
- So 09. Juni Pfingsten mit der Kantorei (Werke von Colin Mawby)
- Do 20. Juni Fronleichnam
- So 30. Juni Kindergottesdienst
- So 07. Juli Familiengottesdienst zum Schulschluss
- So 11. Aug. Abreise ins Kinder-Ferienlager
- Sa 24. Aug. Pfarrefest
- So 15. Sept. Bettag
- Sa 09. Nov. Martinsfest
- So 17. Nov. Kirchgemeindeversammlung